

# KEMPERDUR LASI

Die flüssige Ladungssicherungs-  
Beschichtung für Nutzfahrzeuge

 **DEKRA**  
zertifiziert  
DIN EN 12195-1





Weil Ladungssicherung vorgeht




# KEMPERDUR LASI Beschichtung

Mit der Ladungssicherungs-Beschichtung **KEMPERDUR LASI** erhalten Ladeflächen mit Siebdruckböden den richtigen Grip. Damit erhöhen Sie für Ladeflächen jeglicher Art den Reibbeiwert entscheidend. Wählen Sie für Ihr Ladegut aus zwei unterschiedlichen Spezialeinstreuungen. Dies gilt für Fahrzeugaufbauten, Sattelaufleger, Verladebrücken, Anhänger, Pritschen- und Kastenwagen genauso wie für Baustoff-, Handwerker- oder Nahverkehrsfahrzeuge.

Das lösemittelfreie Beschichtungssystem **mit unserer Spezialeinstreuung** lässt sich flüssig auf allen Siebdruckböden verarbeiten; die Ladefläche ist bereits nach 24 Stunden wieder einsatzbereit. **KEMPERDUR LASI** ist hochabriebfest, extrem belastbar und bietet einen optimalen Schutz der Ladeflächen mit einer langen Nutzungsdauer des Bodens. Bestätigt hat sich dies nicht zuletzt in Langzeittests mit einem der größten internationalen Spediteure.



## Die Vorteile:

-  DEKRA zertifiziert nach Euro-Norm DIN EN 12195-1 mit Reibbeiwert von  $0,87 \mu_0$  (Europalette auf trockener Ladefläche) und  $0,89 \mu_0$  (Europalette auf nasser Ladefläche)
-  Kosten- und Zeitersparnis durch verkürzte Verlade- und Entladezeiten
-  Einfache Verarbeitung durch eigene Mitarbeiter
-  Kein Verrutschen der Ware auf trockener und nasser Oberfläche
-  Befahrbar mit Staplern und Hubfahrzeugen

## VERARBEITUNG

# 1

### Untergrundvorbehandlung

Reinigen Sie zunächst die zu beschichtende Oberfläche mit einem Besen oder Industriestaubsauger. Verunreinigungen der Oberfläche wie Fette und Öle entfernen Sie mit einem lösemittelhaltigem **KEMCO MEK** Reinigungsmittel. Leichte Verschmutzungen wie Abriebstaub können anschließend mit einem Bodenwischer und klarem Wasser entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Fläche vor Beginn der Verarbeitung absolut trocken ist.



# 2

### Beschichtung mit KEMPERDUR LASI BASIC-Beschichtung

Die Komponenten A + B der **KEMPERDUR LASI BASIC-Beschichtung** werden im Mischvorgang miteinander verbunden, ehe das Auftragen der flüssigen Beschichtung mittels einer Perlonrolle gleichmäßig im Kreuzgang erfolgt. Verarbeiten Sie erst in Längsrichtung, dann quer und wieder längs im Wechsel, ohne weiteres Material aufzunehmen.



# 3

### Spezialeinstreuung KEMPERDUR LASI Filler

Alle 2 bis 3 m<sup>2</sup> muss umgehend die Einstreuung von **KEMPERDUR LASI Filler R1020** (grob) oder wahlweise **KEMPERDUR LASI Filler F0510** (fein) zur Rutschhemmung Korn an Korn in die noch nasse Beschichtung erfolgen. Rechnen Sie pro vermessene 9 m<sup>2</sup> einen Sack mit 25 kg Spezialeinstreuung ein.



# 4

### Endbeschichtung mit KEMPERDUR LASI Finish

Nach einer Trocknungszeit von 2 Std. entfernen Sie mit einem Besen oder Industriesauger die losen Steine. Danach folgt die Endbeschichtung mit **KEMPERDUR LASI Finish**. Die Komponenten A + B werden wieder vermischt und mittels Perlonrolle im Kreuzgang verarbeitet. Die versiegelte Fläche muss ca. 12 Stunden aushärten und ist nach 24 Stunden voll nutzbar.



Beachten Sie bei Transport, Lagerung und Verarbeitung unbedingt die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde-Etikett, dem Sicherheitsdatenblatt und unserem Technischem Merkblatt.



**[kemperol.de/lasi](http://kemperol.de/lasi)**